

Auf dem Weg zur unternehmerischen Kirche

Götzenkritik statt Anpassung in der abstürzenden (Post-)Moderne

*Einladung zum ‚Wirtschaftsseminar‘
Vom 23.06. bis 25.06.2023 in Koblenz*



Zum Inhalt

Die Kirchen verlieren nicht nur an Bedeutung, sondern auch Mitglieder – und das inmitten gesellschaftlicher und kirchlicher Krisen. Gründe genug für Erneuerung und Aufbruch! Aber wohin? Statt die abstürzende (Post-)Moderne kritisch zu verstehen und Wege der Befreiung aus ihr heraus zu suchen, gehen die Tendenzen hin zu unternehmerischen Kirchen, die von der Wirtschaft u.a. lernen wollen, den Glauben modern und effizient zu vermitteln.

Die damit einhergehenden Reformen suchen nach Anschluss an betriebswirtschaftliche Konzepte, nach Anpassung an die kapitalistischen Verhältnisse. Sie wollen auf die „Höhe der Zeit“, genauer auf die Höhe der global einbrechenden kapitalistischen Gesellschaftsformation.

Im Seminar setzen wir uns auf Basis des Buches von Herbert Böttcher („Auf dem Weg zu einer unternehmerischen Kirche“, Echter Verlag, Würzburg 2022) zum einen mit Konzepten auseinander, die diesen unternehmerischen Weg bahnen, zum anderen mit den synodalen Erneuerungsprozessen, in denen die Kirche an den gesellschaftlichen Krisen und ihren Opfern vorbei nach interner Erneuerung sucht.

Die zentrale Thematik, an der sich die Erneuerung der Kirche orientieren müsste, ist die biblische Unterscheidung zwischen Gott und Götzen. Sie müsste heute buchstabiert werden als Kritik des tödlichen und die Grundlagen des Lebens zerstörenden Krisenkapitalismus.

Programm

Freitag, 23.06.23

19.30 – 21.30h: Begrüßung, Vorstellung und thematischer Einstieg:

- Austauschrunde: Wie erlebe ich Kirche? Was hat mich geprägt? Was stört mich, was ist mir wichtig?
- Biblische Reflexion: Jer 20,10-13 und Röm 5,21-12 (Texte zum Sonntag)

Samstag, 24.06.23

9 – 12.30h: *Herbert Böttcher: Auf dem Weg zur unternehmerischen Kirche*

Vortrag, Diskussion sowie Lektüre und Gespräch von und über Textauszüge aus dem Buch „Auf dem Weg zur unternehmerischen Kirche“

12.30h Mittagessen

14 – 17.30h (mit Kaffeepause): *Dominic Kloos: Ohne Kapitalismuskritik kein Heil? Götzenkritik als roter Faden der Bibel und Herausforderung für eine gesellschaftskritische Kirche*

Vortrag, Diskussion sowie Lektüre und Gespräch von und über Bibeltexte

18h Abendessen

19h Biblische Reflexion zum Evangelium vom Sonntag: Mt 10,26-33

Ausklang

Sonntag, 25.06.23

10h: Gottesdienst in der Kapelle des Heinrich Hauses in Engers

11 – 12.30h: *Auf der Suche nach einer gesellschaftskritischen Kirche als heutige Nachfolge Jesu*

Kurze Impulse und Diskussion:

- Schritte der Kirche zur Anpassung an gesellschaftliche Verhältnissen
- Die Unterscheidung von Gott und Götzen als Herausforderung für eine gesellschaftskritische Kirche

ggf. Abschluss mit Mittagessen und Austauschrunde

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Tagungsort

KHG Koblenz

Löhrondell 1a, neben der Herz Jesu Kirche

Anmeldung

Bis spätestens 19.06.2023

bei: Dominic Kloos, 0261 89926284, info@oekumenisches-netz.de

Teilnahmebeitrag

Kostenlos – um Spenden für Verpflegung und Getränke wird gebeten

VERANSTALTER

KAB im Bistum Trier, pax christi Diözesanverband Trier und Ökumenisches Netz Rhein-Mosel-Saar im Rahmen der *Projektgruppe* „*Kapitalismus verstehen und überwinden*“ sowie die **Kath. Hochschulgemeinde Koblenz**

gefördert von Brot für die Welt/Ev. Entwicklungsdienst, KAB Bildungswerk Trier und KHG Koblenz